

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Prüfung von Förderanträgen für den Verfügungsfonds der Stadt Wermelskirchen werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die

Bürgermeisterin der Stadt Wermelskirchen,
Frau Marion Lück
Anschrift: Telegrafenstr. 29-33, 42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196/710-181
E-Mail-Adresse: M.Lueck@wermelskirchen.de
Internet-Adresse: www.wermelskirchen.de

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Wermelskirchen,
Herr Michael Winkelmann
Anschrift: Telegrafenstr. 29-33, 42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196/710-109
E-Mail-Adresse: Datenschutz@wermelskirchen.de

3. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Frau Helga Block
Anschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail-Adresse: poststelle@ldi.nrw.de
Internet-Adresse: www.ldi.nrw.de

4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

a) Ihre im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Wermelskirchen zum Zweck der Bearbeitung Ihres Antrages, der Bewilligung sowie Auszahlung der Fördergelder und der Wahrnehmung von Aufbewahrungspflichten verarbeitet und gespeichert.

b) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten:
Ihre Einwilligung (Art. 6, Abs. 1 lit. a DSGVO)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 4. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an Mitglieder der politischen Gremien der Stadt Wermelskirchen und externe Planungsbüros für den Verfügungsfonds und Behörden, insbesondere das Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW als Fördergeber weitergegeben. Zudem können Ihre Daten unter den in § 9 Abs. 1 DSGVO genannten Voraussetzungen weitergegeben werden.

6. Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine derartige Absicht besteht nicht.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre Daten werden bis zum Ende des Jahres gespeichert, in dem die Zweckbindungsfrist aus der Mitteilung über die Förderung im Rahmen des Verfügungsfonds ausläuft.

8. Recht zum Widerruf der Einwilligung

Sie beabsichtigen, in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Wermelskirchen durch eine entsprechende Erklärung einzuwilligen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

9. Weitere Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen zusätzlich folgende Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, § 12 DSGVO NRW

Das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

10. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Diese Pflicht ergibt sich aus Ihrer Einwilligung.

Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann eine ordnungsgemäße Bearbeitung des eingebrachten Förderantrags nach den Richtlinien zum Verfügungsfonds nicht sichergestellt werden.

11. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling besteht nicht.